



# UNIVERSITÄT LEIPZIG

Medizinische Fakultät

An der Medizinischen Fakultät ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

## **Professur für Klinisch-Experimentelle Viszeralchirurgie (W2)**

Die Professur ist der Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie zugeordnet. Die:Der Bewerber:in sollte ein mindestens national sichtbares Forschungsprofil aufweisen und einen der ausgewiesenen wissenschaftlichen Schwerpunkte der Klinik stärken. Eine ausgeprägte Bereitschaft zu interdisziplinären Kooperationen am Universitätsklinikum Leipzig und mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen am Standort Leipzig wird vorausgesetzt. Erwartet werden daher Erfahrung in der Einwerbung qualifizierter Drittmittel und hochrangige Publikationen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, die Promotion und Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung im Fachgebiet, umfassende Lehrerfahrungen und die Facharztanerkennung im Bereich der Viszeralchirurgie. Die Stelle ist mit einer Oberarzt-tätigkeit an der Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie verbunden.

Rechte und Pflichten des:der Stelleninhaber:in ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG) und der Sächsischen Dienstaufgabenverordnung (DAVOHS). Die Bewerber:innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 58 SächsHSFG erfüllen.

Die Aufgaben der Krankenversorgung werden gemäß dem Gesetz über die Hochschulmedizin im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulmedizingesetz) vom 06.05.1999 am Universitätsklinikum Leipzig wahrgenommen.

Gemäß Beschluss der KMK vom 19.11.1999 erfolgt die Beschäftigung von Professorinnen und Professoren mit ärztlichen Aufgaben grundsätzlich im Rahmen außertariflicher Angestelltenverträge mit Grundvergütung sowie leistungs- und erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen.

Die Medizinische Fakultät strebt einen höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (unter Beifügung einer Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und der akademischen Lehrtätigkeit einschließlich vorhandener Nachweise zu Evaluationen, Kopien der Urkunde über den höchsten erworbenen akademischen Grad, der Approbationsurkunde, des Facharztzeugnisses und der erworbenen Zusatzweiterbildungen sowie einer Liste mit maximal 10 der wichtigsten Publikationen mit Darlegung der Bedeutung der Arbeit für das Fachgebiet und des persönlichen Anteils mit maximal 50 Wörtern pro Publikation) einschließlich eines Bewerbungsbogens (unter: <https://www.uniklinikum-leipzig.de/Seiten/mf-berufungsverfahren.aspx>) sind in gedruckter oder elektronischer Form (eine einzige PDF-Datei) bitte bis sechs Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung zu senden an:

**Dekan der Medizinischen Fakultät  
Liebigstraße 27, 04103 Leipzig  
[berufungen@medizin.uni-leipzig.de](mailto:berufungen@medizin.uni-leipzig.de)**

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DSGVO im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie unter: <https://www.uniklinikum-leipzig.de/Seiten/mf-berufungsverfahren.aspx>